

## XPS Perimeterdämmplatte

Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum nach DIN EN 13164 (XPS) zur Wärmedämmung von erdberührten außenseitigen Wandflächen außerhalb der Bauwerksabdichtung.



### Produktbeschreibung

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Eigenschaften</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungstyp: PW nach DIN 4108-10</li> <li>• Glatte, extrusionsverdichtete Oberfläche</li> <li>• Wärmeleitfähigkeit 0,039</li> <li>• Kantenausbildung: Stufenfalz</li> <li>• Alterungsbeständig</li> <li>• Verrottungsfest</li> <li>• HBCD-frei</li> <li>• Amtlich güteüberwacht</li> </ul>  |
| <b>Anwendungsbereich</b> | Nur außen  |
| <b>Einsatzbereich</b>    | <p>Wärmedämmung von erdberührten Wänden außerhalb der Bauwerksabdichtung als Perimeterdämmung bei der Wassereinwirkungsklasse W1-E und W2-E nach DIN 18533-1 (entspricht der Anwendung nach alter DIN 18195-4 und DIN 18195-6).</p> <p>Die Platten dürfen im Bereich mit langanhaltend oder ständig drückendem Wasser (Grundwasser) mit einer maximalen Eintauchtiefe von 3,50 m verwendet werden.</p> <p>Bei der Anordnung der Perimeterdämmplatten im Grundwasser ist die Auftriebsicherung durch eine statische Berechnung nachzuweisen. Die Auftriebskräfte dürfen nicht über eine bituminöse Verklebung / Abdichtung in das Bauwerk eingeleitet werden.</p> <p>Die XPS-Perimeterdämmplatten sind nicht überputzbar.</p> |

### Werkstoffbeschreibung

|   |  |
|---|--|
| <b>Materialbasis</b>                    | Expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS)   |
| <b>Rohdichte</b>                        | 31 - 39 kg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Format</b>                           | Nennmaß: 1.265 x 615 mm<br>Deckmaß: 1.250 x 600 mm   |
| <b>Kantenausbildung</b>                 | Umlaufende Stufenfalz  |
| <b>Wärmeleitfähigkeit</b>               | Bemessungswert nach allgemeiner Bauartgenehmigung (einlagig) nach Wassereinwirkungsklasse:<br>λ = 0,034 W/(mK) bei W1-E<br>λ = 0,039 W/(mK) bei W2-E |
| <b>Diffusionswiderstandszahl</b>        | μ ≈ 50 - 150 nach DIN EN 12086 (dickenabhängig)  |
| <b>Druckspannung bei 10% Stauchung:</b> | 300 kPa  |
| <b>Wasseraufnahme</b>                   | 0,7 V.-% nach EN 12087   |
| <b>Brandverhalten</b>                   | Klasse E nach DIN EN 13501-1   |
| <b>Verbrauch</b>                        | 1,0 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>   |

## XPS Perimeterdämmplatte

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Farbton</b>      | Grün                                      |
| <b>Lagerhaltung</b> | Trocken und vor UV-Licht geschützt lagern |

### Untergründe

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Geeignete Untergründe</b>     | <p>Übliche mineralische Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)</p> <p>Bitumenverträgliche Bauwerksabdichtungen, z.B. Bitumen- und Polymerbitumenbahnen, PMBC (Polymer Modified Bituminous Coating), MDS (Mineralische Dichtschlämme)</p> |
| <b>Untergrundbedingungen</b>     | Der Untergrund muss tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Substanzen sein.  |
| <b>Untergrundvoraussetzungen</b> | Voraussetzung für die Verlegung der XPS-Perimeterdämmung ist die fachgerechte Ausführung der Gebäudeabdichtung nach DIN 18533-1.  |
| <b>Untergrundvorbereitung</b>    | Untergründe ggf. entsprechend den Verarbeitungsvorschriften der für das Einsatzgebiet definierten Kleber vorbehandeln.  |

### Verarbeitung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Verarbeitung</b>          | <p>Die Dämmstoffverlegung erfolgt mindestens 10 cm versetzt im Verband. An den Gebäudeecken Dämmstoffe verzahnen.</p> <p>Die XPS-Perimeterdämmplatten müssen dicht gestoßen im Verband verlegt werden und im Wandbereich eben auf dem Untergrund aufliegen. Kreuzstöße sind zu vermeiden.</p> <p>Verklebung je nach Anwendungssituation mit dem dafür definierten Klebverfahren und mit den dafür geeigneten und definierten Klebemassen.</p> <p>Im Einsatzbereich der "Wassereinwirkung W1-E nach DIN 18533-1, ist die Dämmplatte gegen Verschieben und Verrutschen zu sichern. Ein punktförmiger Kleberauftrag zur Lagesicherung ist zulässig. (mindestens 6 Batzen pro Platte). Auf bituminösen Bauwerksabdichtungen sind weiche Verklebungen ohne Lasteintrag in die Abdichtung zu verwenden.</p> <p>Im Einsatzbereich der "Wassereinwirkung W2-E nach DIN 18533-1" sind die Dämmplatten vollflächig mit dem Untergrund zu verkleben. Der seitliche Plattenrand ist umlaufend durch Verspachteln mit Kleber oder geeigneten bituminösen Dichtmassen vor dem Hinterlaufen durch Wasser zu schützen.</p> <p>Kann eine Beschädigung der Dämmplatten beim Verfüllen und Verdichten der Baugrube nicht ausgeschlossen werden, ist vor dem Verfüllen eine Schutzschicht (Noppenbahn mit Filtervlies, o.ä.) anzuordnen.</p> <p>Im Sockelbereich und an der Geländeoberfläche sind die XPS-Perimeterdämmplatten vor mechanischen Beschädigungen und UV-Strahlung zu schützen. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht nicht von Wasser hinterlaufen werden kann.</p> |
| <b>Verarbeitungshinweise</b> | <p>Das Gebäude und seine Bauteile, vor denen XPS-Perimeterdämmplatten angeordnet werden sollen, müssen mit einer Bauwerksabdichtung nach DIN 18533-1 vor einer Beanspruchung mit Wasser geschützt sein, oder aufgrund ihrer Bauweise keinerlei zusätzlicher Abdeckung bedürfen.</p> <p>Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.</p> <p>Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht nicht von Wasser (z.B. auf der Geländeoberfläche fließend oder von der Fassadenfläche abfließendem Niederschlagswasser) hinterlaufen werden kann.</p>   |
| <b>Beachten</b>              | Die Technischen Merkblätter der verwendeten Klebemassen, die Normenreihe zur Bauwerksabdichtung, insbesondere DIN 18533, die ALLIGATOR Verarbeitungsbroschüre sowie ALLIGATOR Detailzeichnungen sind zu beachten.  |

## XPS Perimeterdämmplatte

### Hinweise

#### Entsorgung

Bei Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Styropor ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich. EPS-Hartschaum kann wertstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.